

NEUJAHRSEMPFANG DES KREISES PADERBORN, WEWELSBURG, 10. JANUAR 2020

Wie wird das Jahr?

Prof. Dr. Dr. h.c. Clemens Fuest



Agenda

- 01 Die aktuelle Konjunkturentwicklung
- 02 Konflikt USA-China und Brexit
- 03 Sorgenkind Autoindustrie und Industriestrategie 2030
- 04 Längerfristige Wirtschaftsentwicklung: Regionale Divergenzen in Deutschland

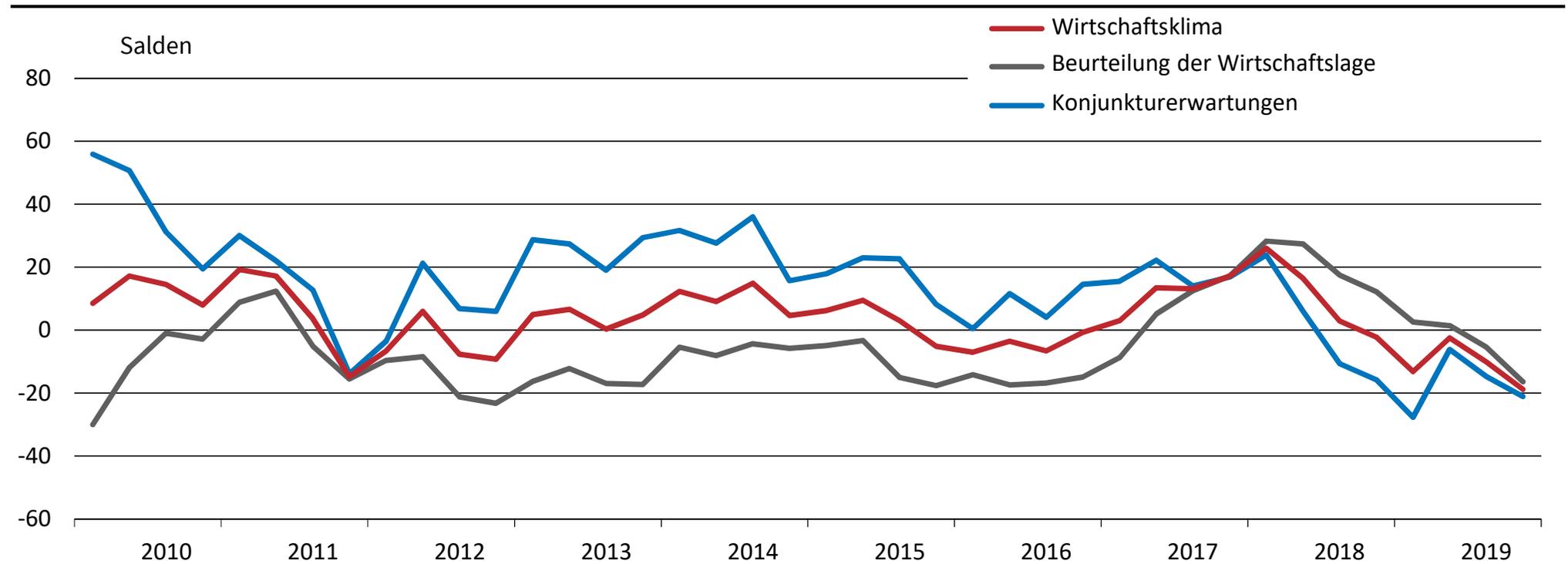
01

Die aktuelle Konjunkturentwicklung

Weltkonjunktur

ifo Weltwirtschaftsklima

ifo Weltwirtschaftsklima



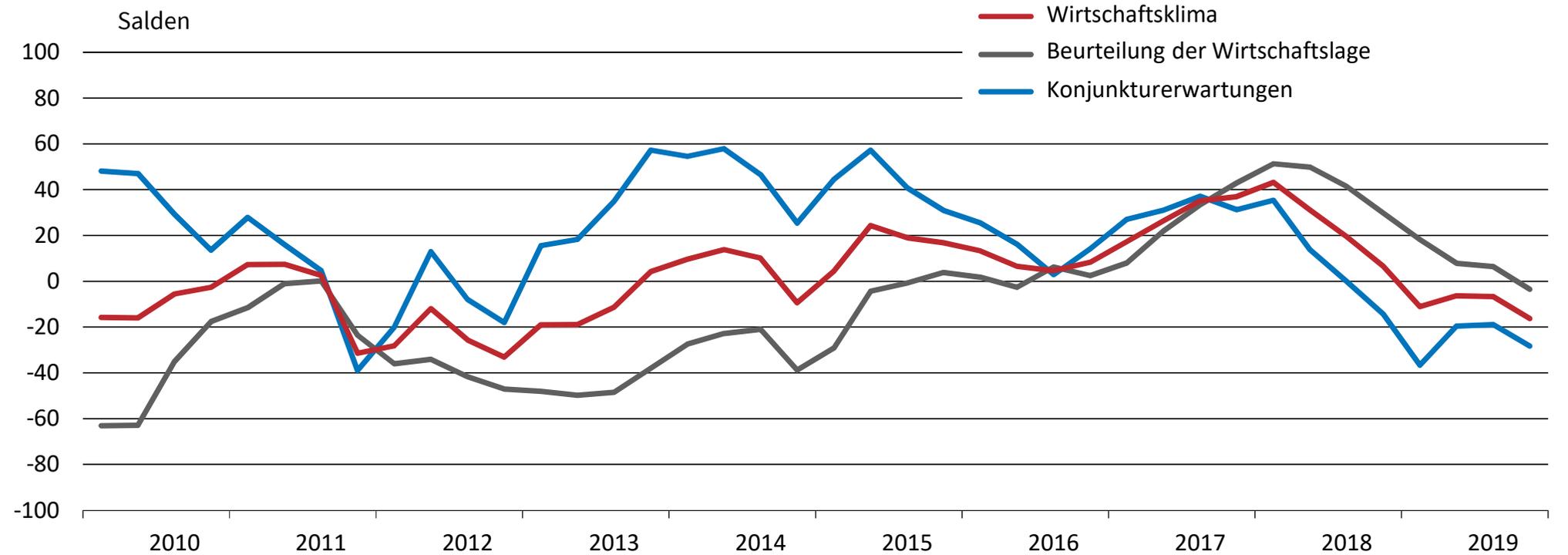
Quelle: ifo World Economic Survey (WES) IV/2019.

© ifo Institut

Europa

ifo Wirtschaftsklima Euroraum

ifo Wirtschaftsklima Euroraum



Quelle: ifo World Economic Survey (WES) IV/2019.

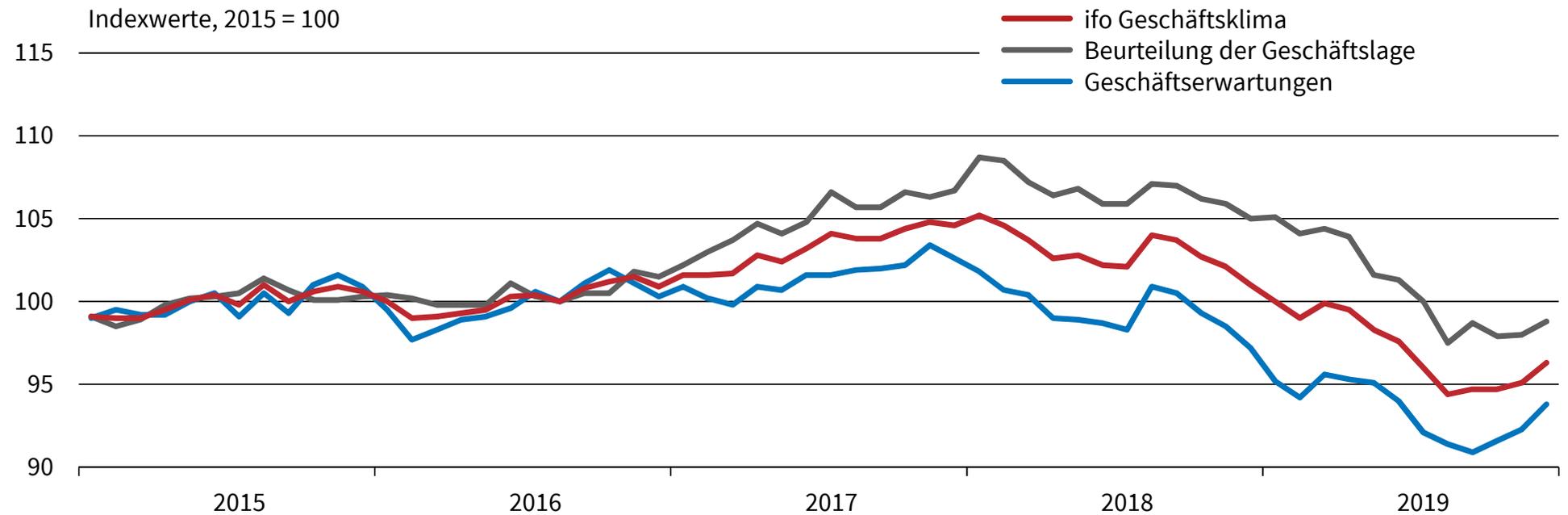
© ifo Institut

Deutschland

ifo Geschäftsklima Deutschland

ifo Geschäftsklima Deutschland^a

Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.

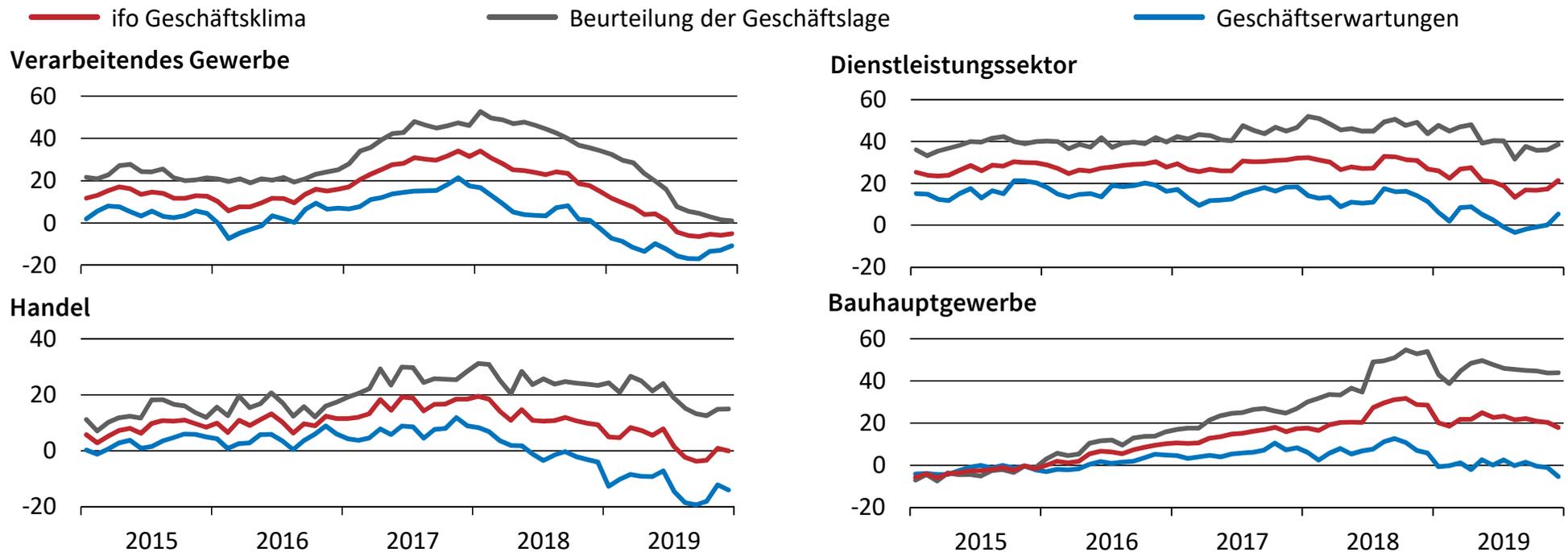
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Dezember 2019.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Deutschland

ifo Geschäftsklima, Geschäftslage und -erwartungen nach Wirtschaftsbereich

Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Dezember 2019.

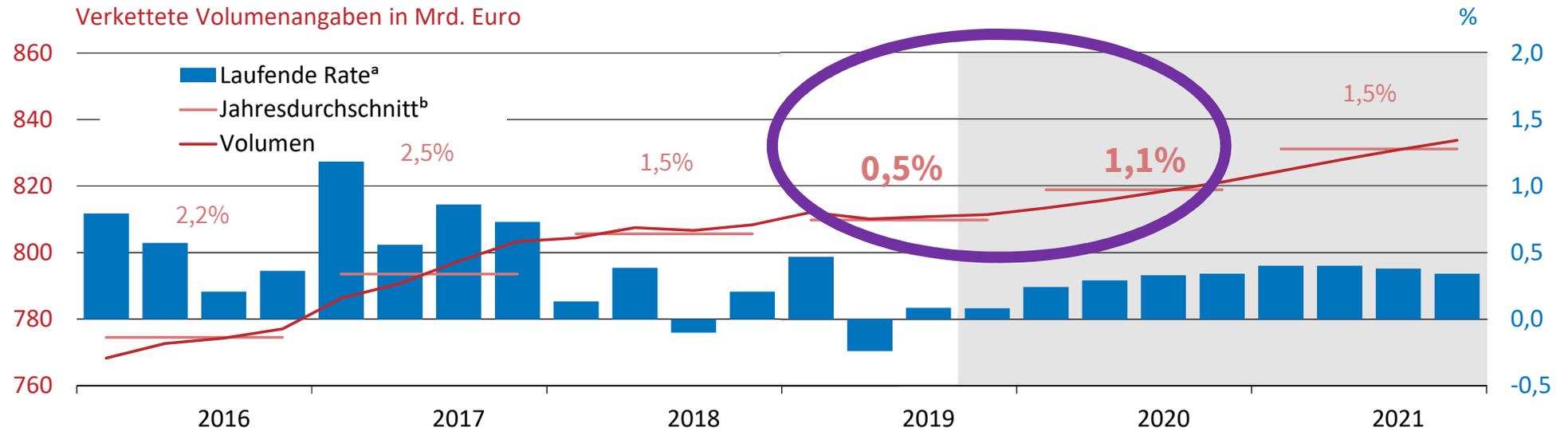
© ifo Institut

ifo Konjunkturprognose Winter 2019

Deutsche Konjunktur stabilisiert sich

Reales Bruttoinlandsprodukt in Deutschland

Saison- und kalenderbereinigter Verlauf



^a Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %.

^b Zahlenangaben: Veränderung der Ursprungswerte gegenüber dem Vorjahr.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen des ifo Instituts;

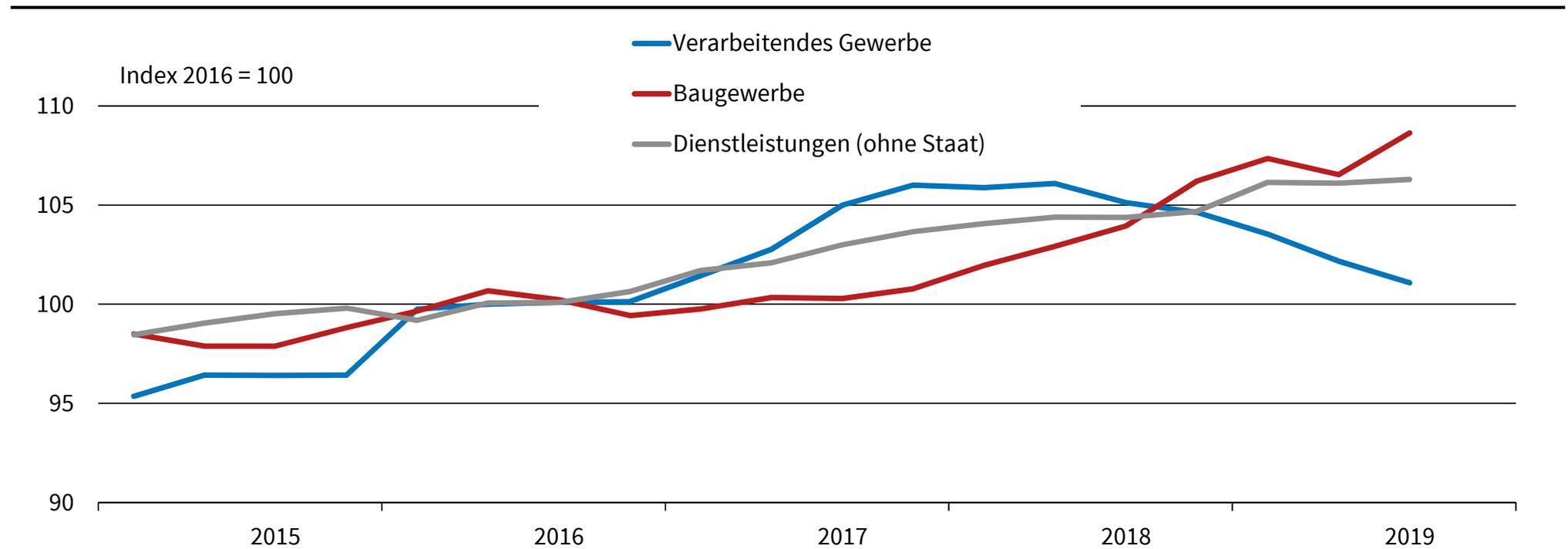
ab 4. Quartal 2019: Prognose des ifo Instituts.

© ifo Konjunkturprognose Winter 2019

Deutsche Konjunktur weiterhin gespalten

Reale Bruttowertschöpfung

Saison- und kalenderbereinigter Verlauf



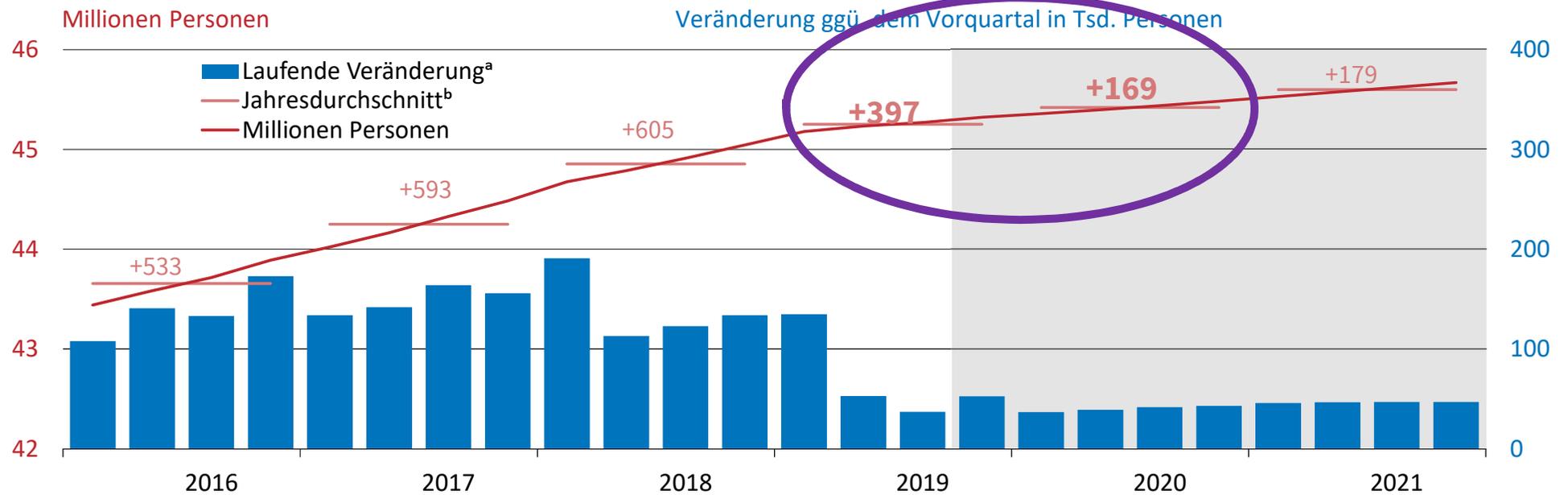
Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen des ifo Instituts.

© ifo Institut

Beschäftigungsaufbau im gedämpften Tempo

Erwerbstätige

Inlandskonzept, saisonbereinigter Verlauf



^a Veränderung gegenüber dem Vorquartal in Tausend Personen.

^b Zahlenangaben: Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Tausend Personen.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen des ifo Instituts;
 ab 4. Quartal 2019: Prognose des ifo Instituts.

© ifo Institut

Brexit und der Konflikt zwischen USA und China



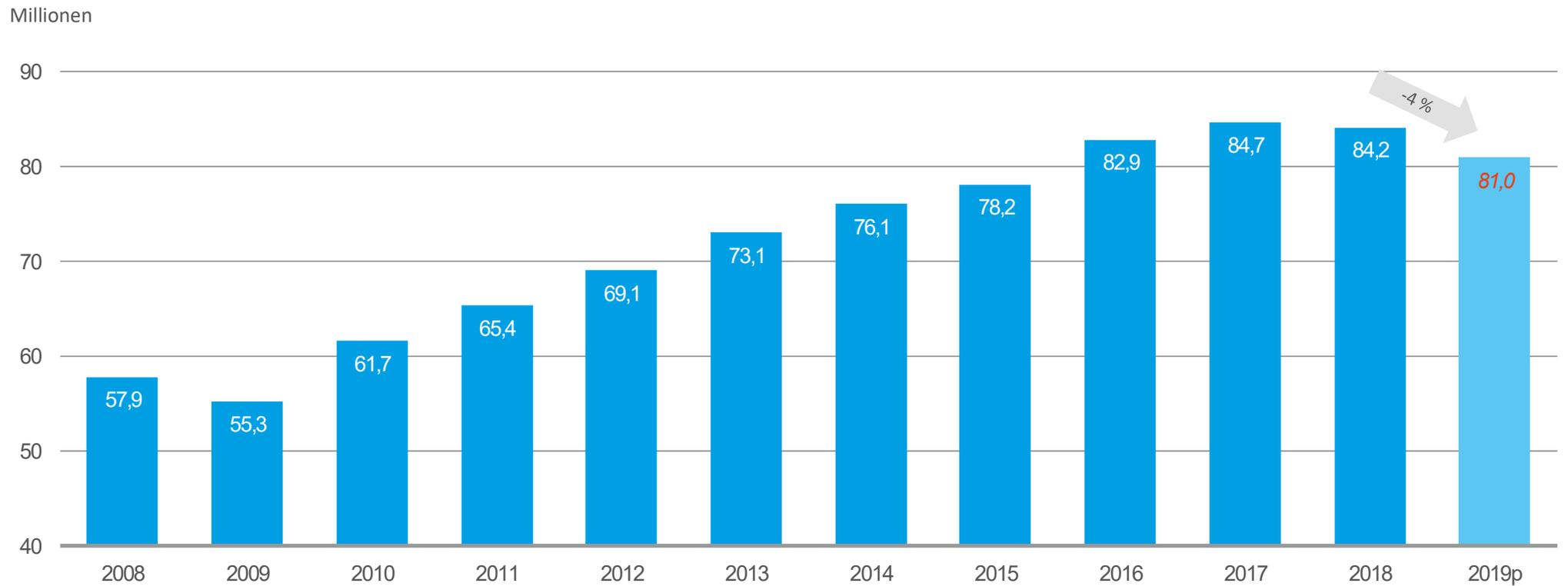


Sorgenkind Autoindustrie und Industriestrategie 2030

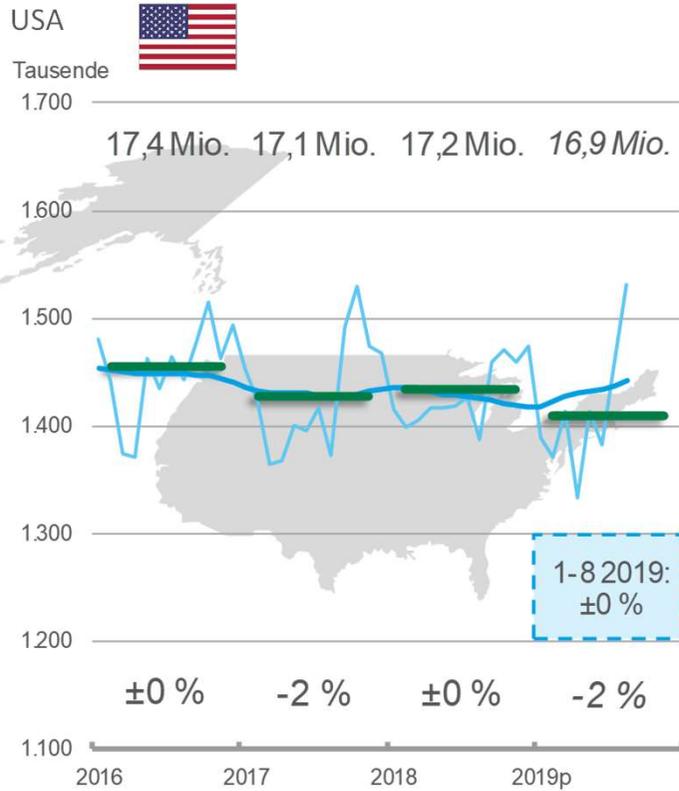
Bedeutung der Autoindustrie für Deutschland

- Anteil an der Wertschöpfung der deutschen Industrie: **21%**
- Anteil an der gesamtwirtschaftlichen Wertschöpfung: **5%**
- Anteil an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten: **3%**
- Anteil an den deutschen Exporten: **17%**

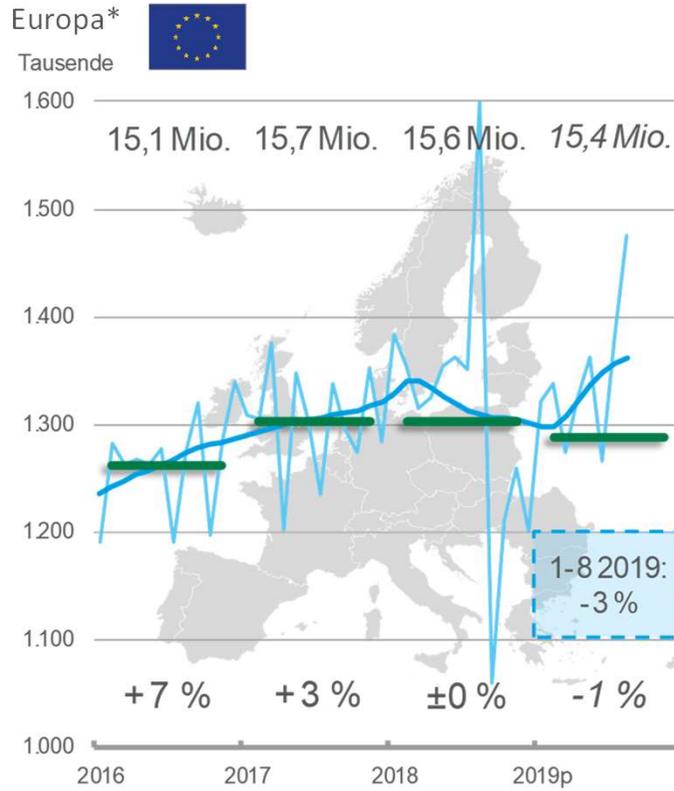
Pkw-Absatz weltweit, 2006 - 2019



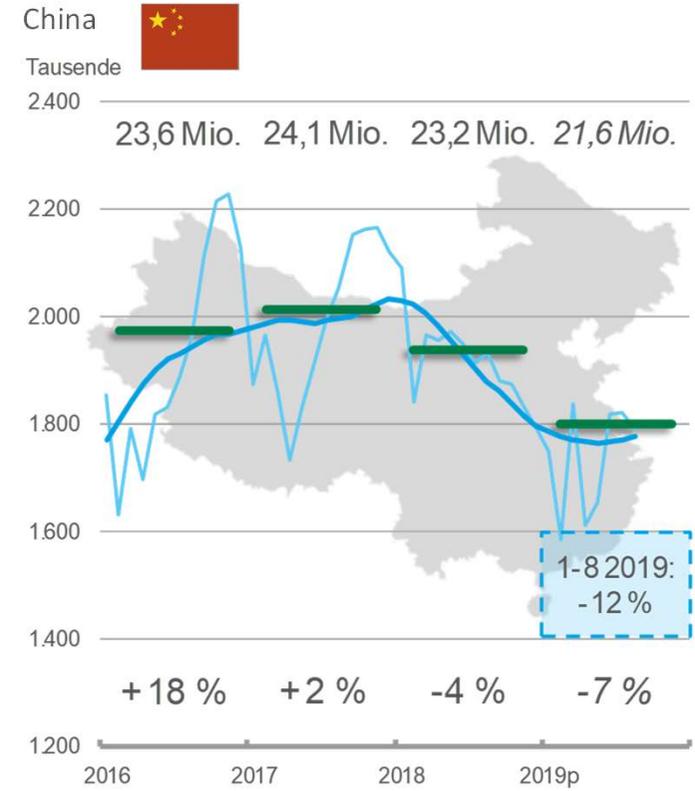
Pkw-Absatz international



Markt weiter recht robust



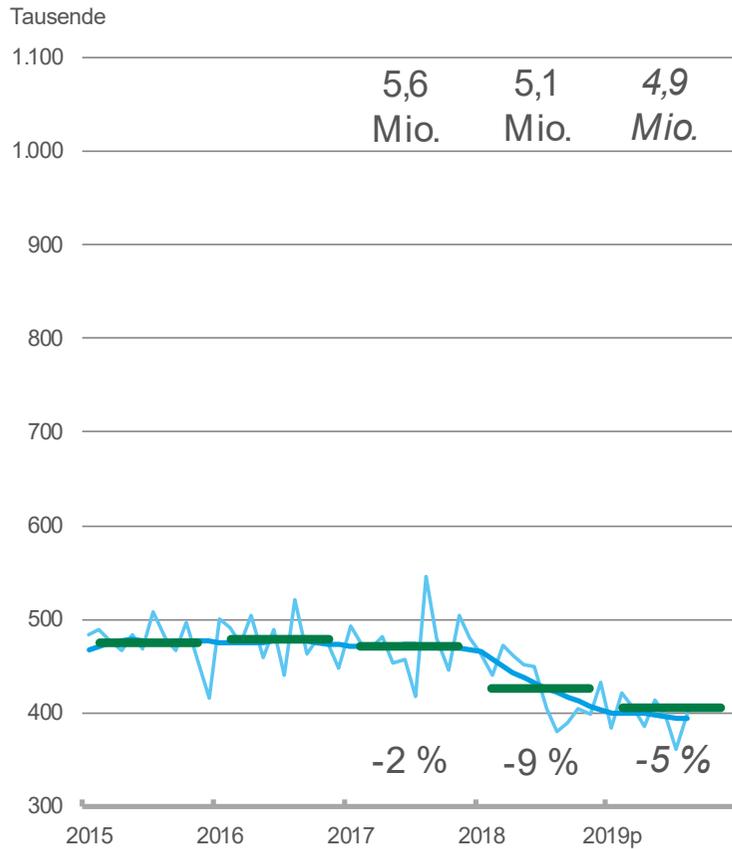
Basiseffekt wirkt im zweiten Halbjahr



Beginnt die lang ersehnte Erholung?

Deutsche OEMs: Pkw-Produktion

Inland

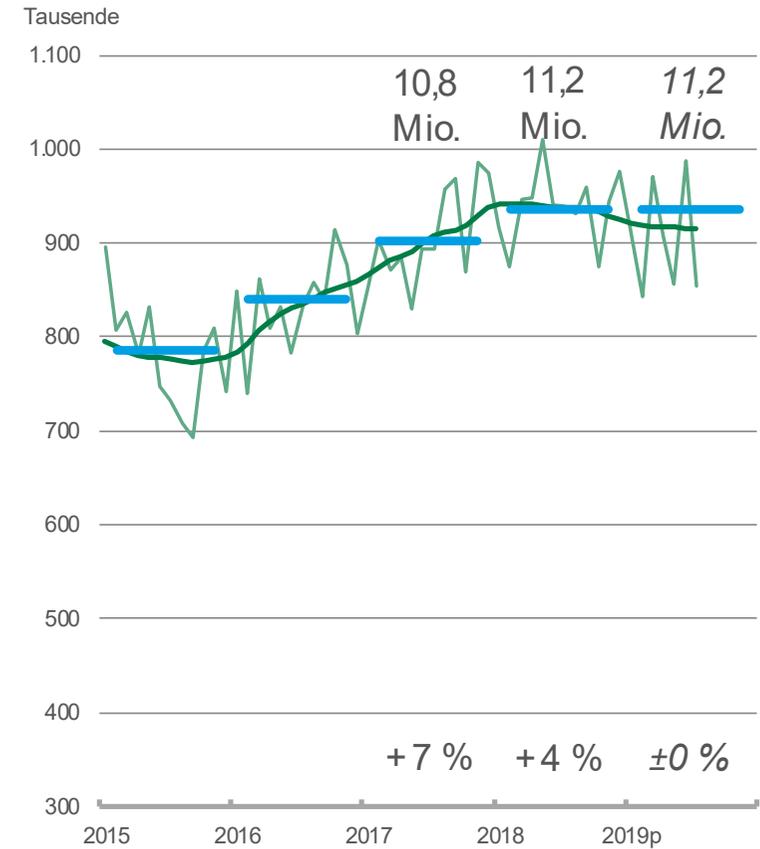


Inland: Rebound ab Q3 erwartet

Ausland: 2018 erstmals über 11 Mio.

EU-Standorte (ohne D) gewinnen an Bedeutung

Ausland



EU-Emissionsgrenzwerte für Neuwagenflotten

Jahr	Grenzwert	Entspricht Verbrauch je 100 km von
2015	130 g CO ₂ je km	5,6 l Benzin / 4,9 l Diesel**
2021	95 g CO ₂ je km	4,1 l Benzin / 3,6 l Diesel
2025*	81 g CO ₂ je km	3,5 l Benzin / 3,0 l Diesel
2030*	59 g CO ₂ je km	2,6 l Benzin / 2,2 l Diesel

Quelle: EU Kommission, * im Dezember 2018 beschlossen

** Der höhere Kohlenstoffanteil im Dieselkraftstoff bewirkt einen höheren CO₂-Ausstoß pro Liter; dieser wird durch effizientere Verbrennung generell überkompensiert

Quelle: Falck und Koenen 2019

Fahrzeugbau – wie verändert sich die Wertschöpfungskette? ifo Studie für BIHK (Falck und Koenen 2019)

Ausgangslage:

Automobilindustrie steht vor vier Megatrends

alternative Antriebe, autonomes Fahren, vernetzte Fahrzeuge, neue
Mobilitätsangebote

Folgen für die Industrie:

Autoindustrie wird Transformation zu elektrischen Antrieben meistern.

Aber: Gefahr der Abhängigkeit von führenden Internetkonzernen (vernetztes Fahren)

Politische Handlungsfelder:

F+E im Batteriebereich fördern statt Fertigung zu subventionieren.

Regulierung von autonomem Fahren und alternativen Mobilitätsangeboten sollte
Innovation fördern und Komplementaritäten zum öffentlichen Verkehr stärken.



Industriestrategie 2030



- **Säule 1: Rahmenbedingungen für Industrieunternehmen in Deutschland verbessern**
- Unternehmensbesteuerung senken
- Sozialversicherungsbeiträge begrenzen
- Arbeitsmärkte flexibilisieren
- Stromkosten wettbewerbsfähig halten und Carbon Leakage begrenzen....

- **Säule 2: Neue Technologien stärken – privates Kapital mobilisieren**
- Agentur für Sprunginnovationen
-
- **Säule 3: technologische Souveränität wahren**
- Nationale Rückgriffoption (Staatsbeteiligung) als ‚ultima ratio‘
- ...

Außerdem:

- **Bausteine einer europäischen Industriepolitik**
- **Industriepolitischer Dialog und Monitoring**

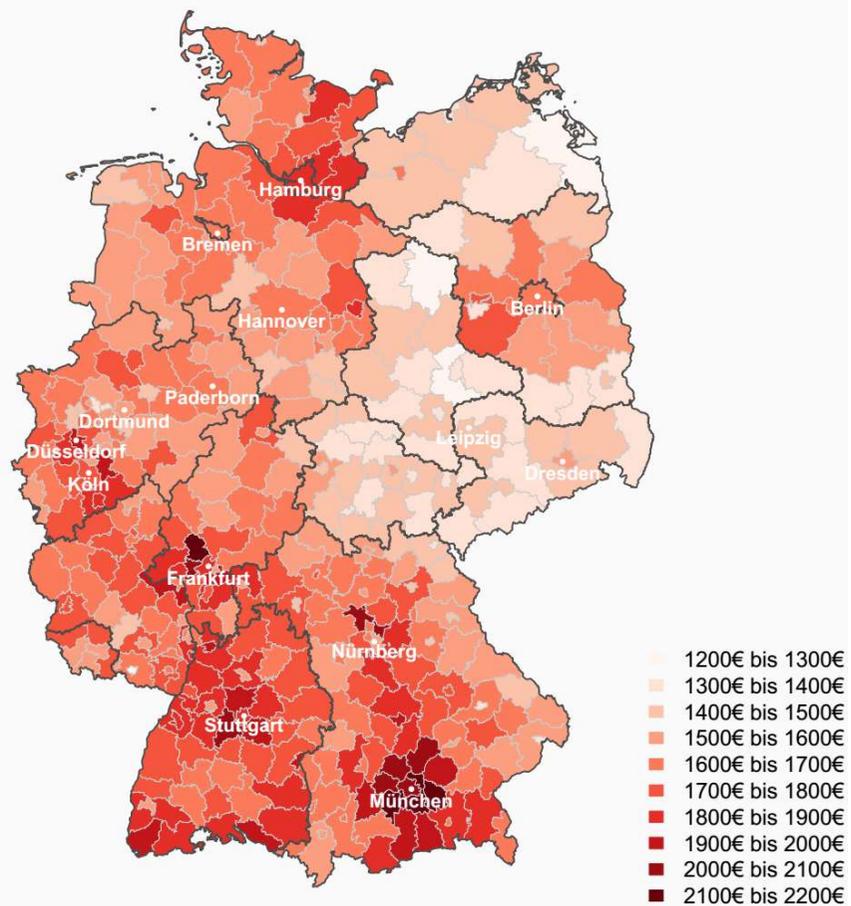
Außerdem:

- **Bausteine einer europäischen Industriepolitik**
- **Industriepolitischer Dialog und Monitoring**

Viele gute Ansätze, Betonung von **Mittelstand** und **Hidden Champions** positiv, aber
bislang hapert es an der **Umsetzung!!**

Längerfristige Wirtschaftsentwicklung: Regionale Divergenzen in Deutschland

Durchschnittseinkommen 2016



KOMMUNALE FINANZEN

Die Kluft zwischen Arm und Reich wächst

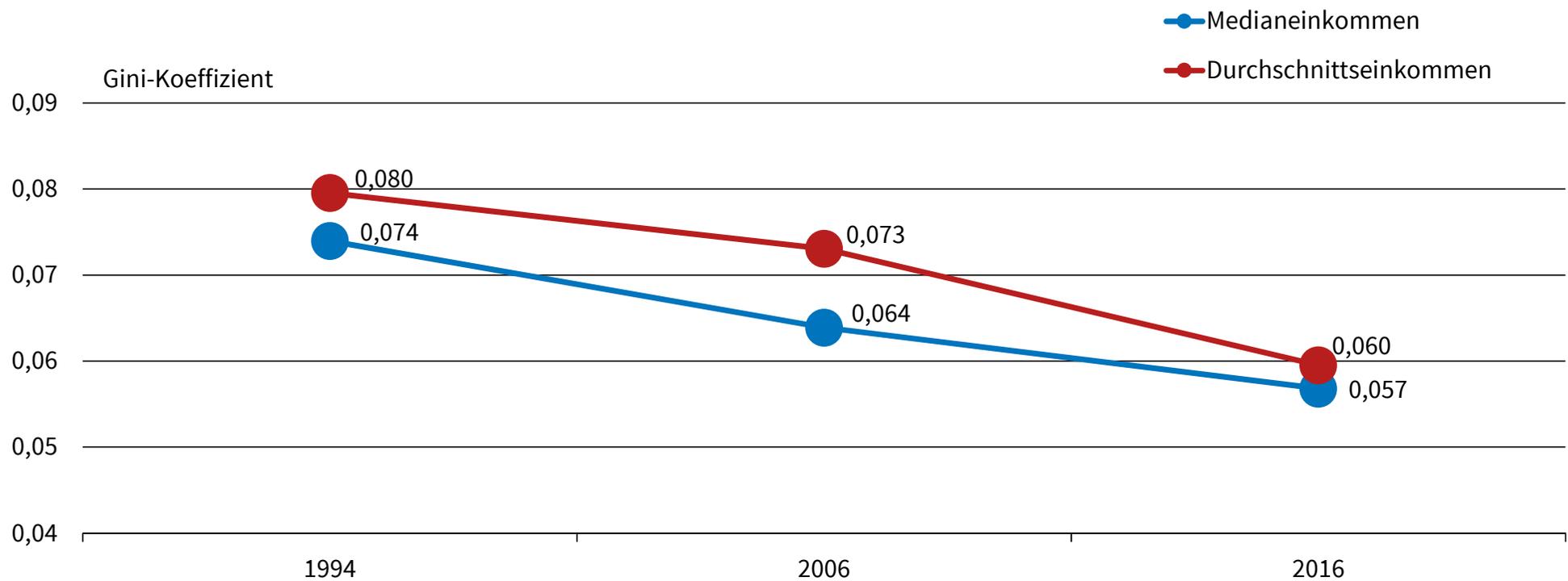
AKTUALISIERT AM 09.07.2019 - 12:52



Die Lebenschancen der Menschen sind zunehmend abhängig von ihren Wohnorten, heißt es in einer Studie der Bertelsmann-Stiftung. Der Blick auf die Städte und Gemeinden offenbart teils drastische Unterschiede.

Ungleichheit im verfügbaren Einkommen zwischen den Regionen in Deutschland ist gesunken

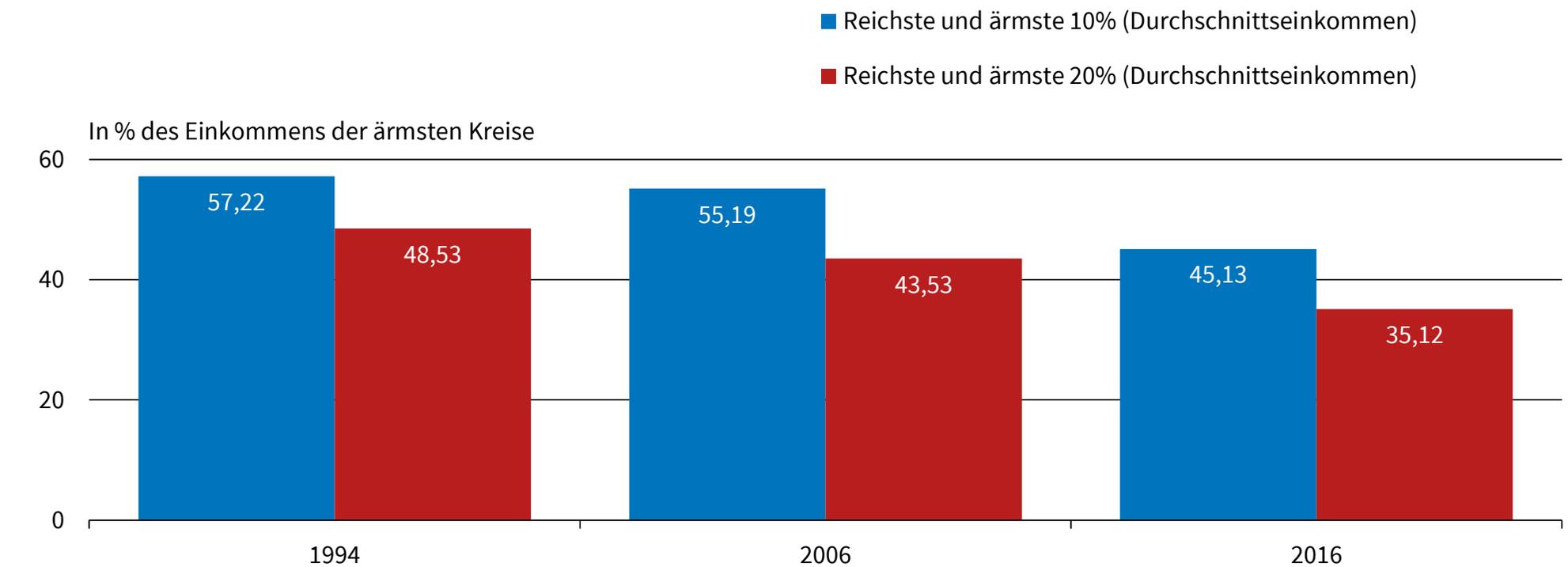
Regionale Ungleichheit der verfügbaren Einkommen



Quelle: Berechnungen des ifo Instituts.

Ungleichheit im verfügbaren Einkommen zwischen den Regionen in Deutschland ist gesunken

Einkommensdifferenz zwischen den reichsten und ärmsten Kreisen



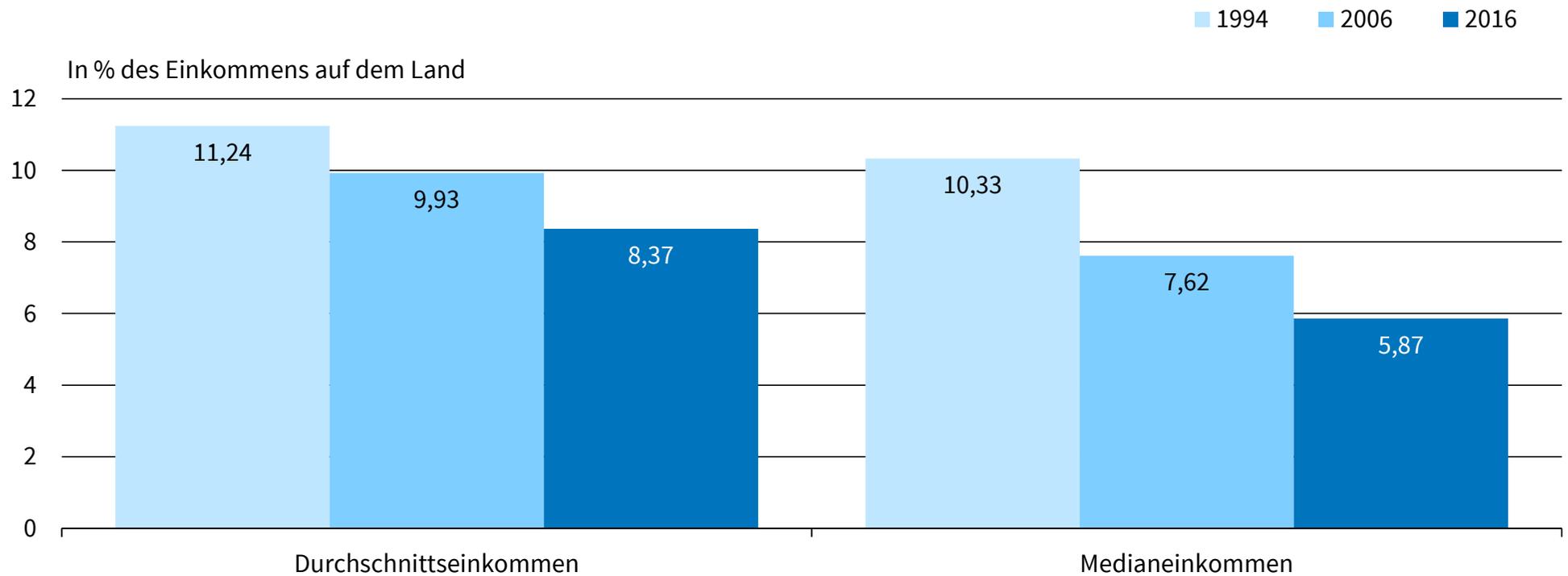
Quelle: Berechnungen des ifo Instituts.

Städtische und ländliche Kreise



Das Stadt-Land-Gefälle bei den verfügbaren Einkommen nimmt deutschlandweit ab

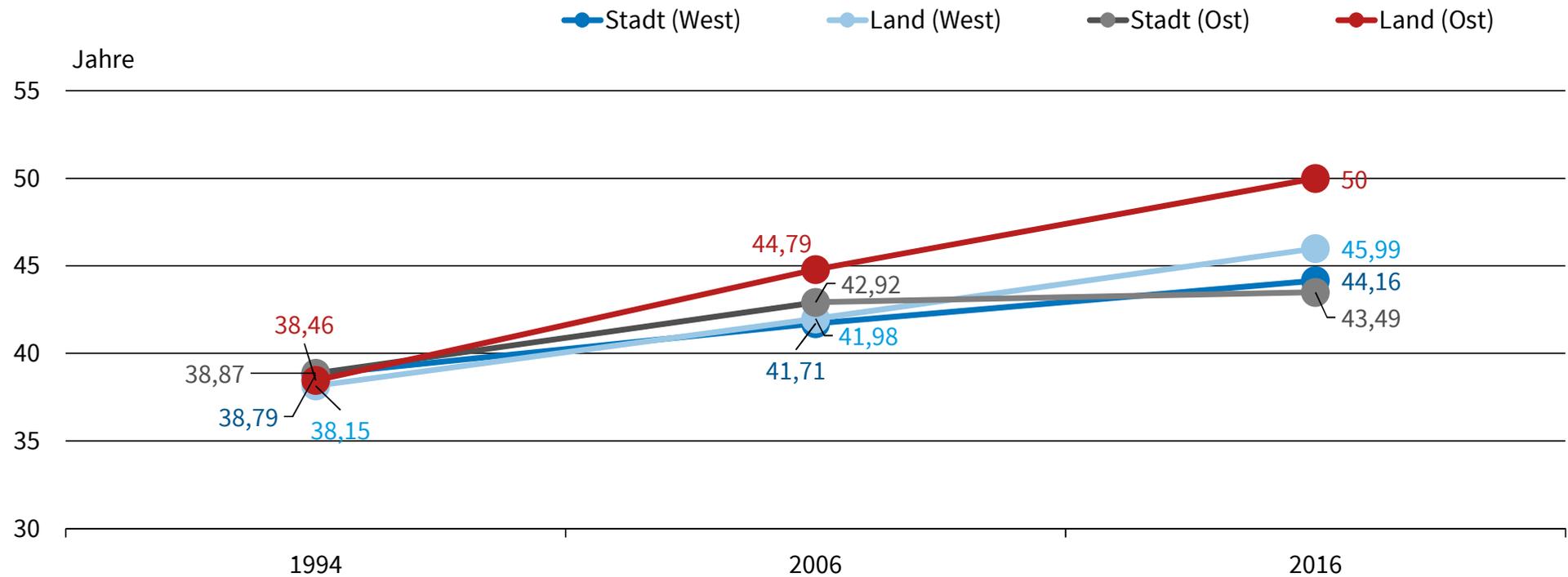
Stadt-Land-Gefälle der verfügbaren Einkommen



Quelle: Berechnungen des ifo Instituts.

Bevölkerung in ländlichen Regionen altert schneller als in den Städten, sowohl in West- als auch in Ostdeutschland, aber im Osten schneller

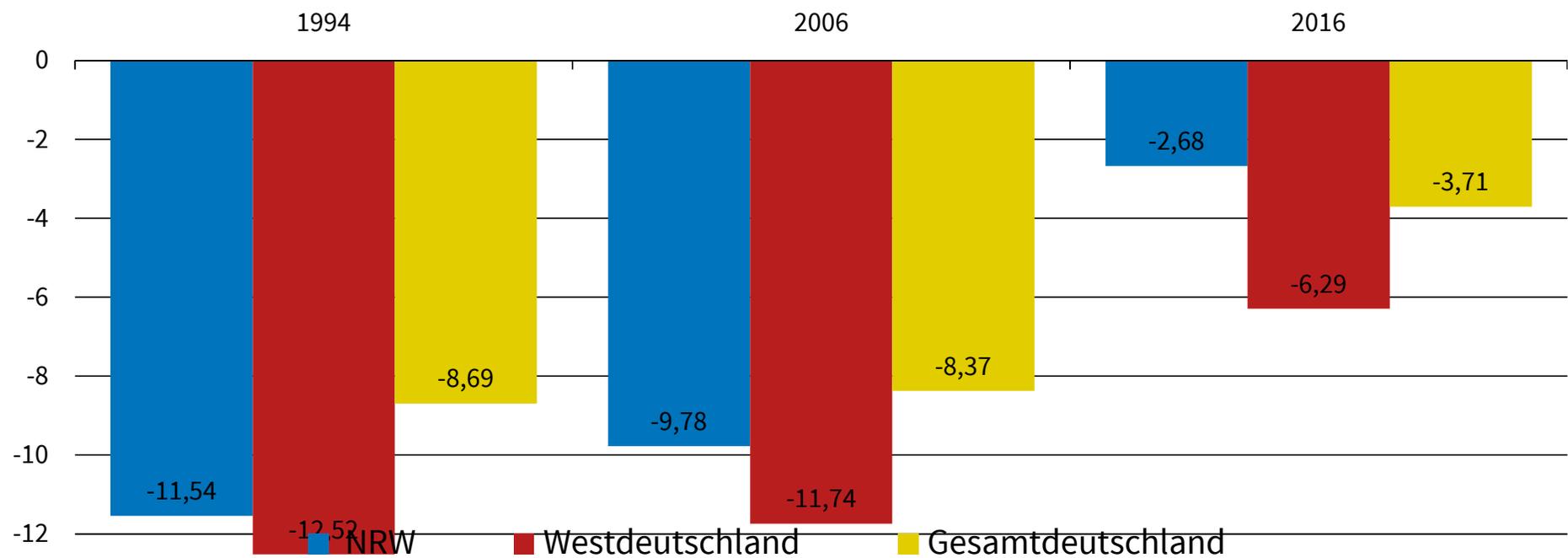
Medianalter in West- und Ostdeutschland



Quelle: Berechnungen des ifo Instituts.

Das verfügbare Durchschnittseinkommen in Paderborn

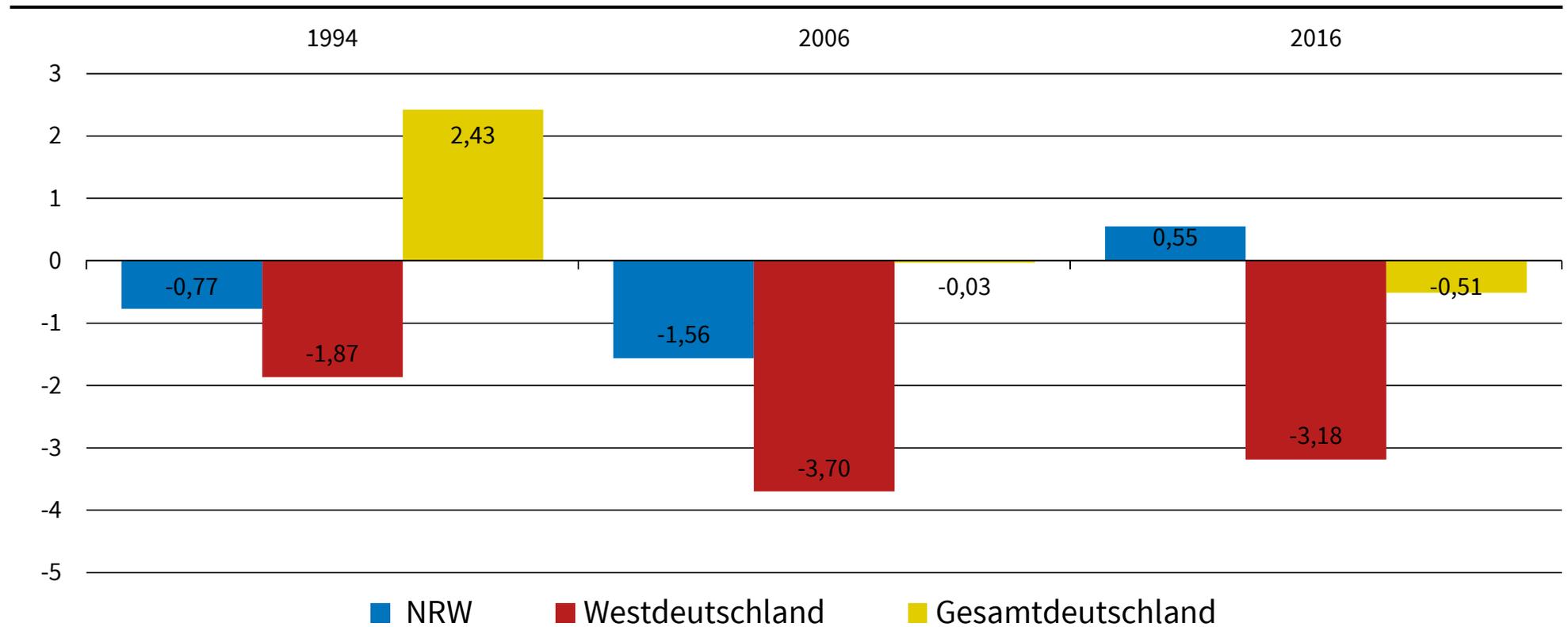
Im Verhältnis zu verschiedenen Regionen (in %)



Quelle: Berechnungen des ifo auf Basis des Mikrozensus.

Das verfügbare Durchschnittseinkommen in Soest

Im Verhältnis zu verschiedenen Regionen (in %)



Quelle: Berechnungen des ifo auf Basis des Mikrozensus.

Schlussfolgerungen

- **Konjunktursituation fragil**, für 2020 Stabilisierung der Konjunktur erwartet, aber Abwärtsrisiken.
- **Brexit-Unsicherheit wird uns weiter beschäftigen**
- Im Konflikt USA China geht es um **geopolitische Dominanz** vor allem im Pazifikraum, nur in zweiter Linie um ökonomische Konkurrenz, Europa sollte sich heraushalten
- Deutsche Automobilindustrie befindet sich in einem tiefen **Strukturwandel**. Entscheidend: **Hochwertige Arbeitsplätze** in Deutschland halten.
- **Regionale Divergenzen** in Deutschland steigen nicht, sie **gehen zurück**
- **Einkommen im Kreis Paderborn** haben sich in den letzten 20 Jahren **besser entwickelt** als der Durchschnitt in **NRW** und in **Deutschland!**
- **Weiter so!**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Folgen Sie uns auf Twitter:

- twitter.com/ifo_institut
- twitter.com/FuestClemens
- twitter.com/EconPolEurope